

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1927

200 (22.7.1927) Sonderbeilage. Wandern und Reisen

dafür erforderliche Diätetik waren in St. Blasien besonders gepflegt und ausgebildet worden. Von dem Park-Sanatorium in Bad Homburg oder hatten unter seinem früheren Leiter die weltbekannten „Homburger Diätetiken“ von Dr. Pariser ihren Ausgang genommen. Es galt also, an der klassischen Stätte der Diätetiken an eine geübene Tradition anzuknüpfen und sie nach dem heutigen Stand der Wissenschaft weiter auszubilden. Zu diesem Zweck ist das Park-Sanatorium auch mit einem modernen Röntgeninstitut für Diagnostik und neuen Laboratorien ausgestattet worden. Wie das Park-Sanatorium hat auch das ganze Bad Homburg, nachdem es sich reichlich lange auf seinen vorkriegszeitlichen Vorbeeren ausgerichtet hatte, sich neuerdings auf seine eigentliche Zweckbestimmung und die Notwendigkeit besonnen, seine öffentlichen Einrichtungen den neuesten Ansprüchen entsprechend auszubauen und den Konkurrenzkampf mit den anderen Kurplätzen anzunehmen.

vsg. St. Georgen. Die günstigen Verbindungen auf der Schwarzwaldbahn kommen dem aufstrebenden Luftkurort St. Georgen sehr zugute. Die Frequenz ist hier befriedigend und für Juli und August liegen viele Fremdenmeldungen vor. Der in 870 Meter Höhe gelegene, freie Kurort, der höchstgelegene der romantischen Schwarzwaldbahn, bietet eine Fülle von Annehmlichkeiten und Zerstreuungen. Er ist Ausgangspunkt schöner Tages- und Halbtags-Wandlungen, insbesondere nach dem Struchtale, nach Schramberg und durch das

Bernedtal, das durch Kraftposten mit St. Georgen verbunden ist. Auf dem Klostersee können Schwimmbäder und Gondelfahrten vorgenommen werden, außerdem bietet der Ort Gelegenheit zur Forellenfischerei, zu Luft- und Sonnenbädern und zum Tennisspiel.

Schönstes Hochsommerwetter im Schwarzwald.

Triberg, 21. Juli. Mit der Mitte des Juli hat sich der Charakter des Sommerwetters im Schwarzwald, der vordem noch immer veränderlich und mit den vielfachen Gewitterregen durchsetzt war, die teilweise im Osten des Gebirges Schaden anrichteten, in das schönste Hochsommerwetter gewandelt, das man sich wünschen kann, termintreu bis fast genau zu dem kalendermäßigen Beginn der Hundstage, ohne aber deren unangenehme Seite bei den Höhenlagen fühlbar zu machen. Dazu trägt vor allem die regelmäßige abendliche und nächtliche Abkühlung bei, die bei aller Einstrahlung vom wolkenlosen Himmel tagsüber immer wieder temperierend wirkt und keine Hitze aufkommen läßt. Die Gewittertätigkeit hat seit Mitte des Monats aufgehört und bei leichter Luftbewegung aus West bis Nordwest herrscht prachtvolles heiteres Wetter. Die Tagestemperaturen stellen sich unter Mittag im Schatten auf 15 bis 20 Grad. Besonders geschätzt sind jetzt die Tagen in mittlerer Höhe, in denen die Abkühlung nachts nicht so stark in Erscheinung tritt wie auf den Hochflächen, wo sie infolge der größeren Ausstrahlung in den Nachstunden sich mehr fühlbar macht. Wanderung und Sport stehen infolge dieser schönen Tage in hoher Blüte und bieten Erholung in jeder Richtung.

Allgemeine Mitteilungen.

vsg. Verkehr auf der Schwarzwaldbahn. Die durch ihre Romantik von den Ferienreisenden bevorzugte Schwarzwaldbahn von Offenburg nach Triberg, bezw. von hier bis Willingen-Donauheimgingen-Konstanz hat durch die außerordentlich günstigen Schnellverbindungen heuer eine sehr lebhaftere Frequenz zu verzeichnen. In gleicher Weise stark besucht ist das Kinzig- und Gutachtal, dann vor allem Hornberg und Triberg, deren Kurverwaltungen ein abwechslungsreiches Kurprogramm für die diesjährige Hochsaison zusammengestellt haben. Das Schönwalder und Farnwanger Höhengebiet, daneben Schonach und das Pfreddtal, ist von Triberg her gut besucht, was auf die vorzüglichen Kraftpostverbindungen zurückzuführen ist. Die hochgelegenen Kurorte Röttmelsfeld, St. Georgen und Sommerau erfreuen sich eines ebenso lebhaften Verkehrs, wie Willingen und Donauheimgingen, deren zentrale Lage als Knotenpunkte der Schwarzwaldbahnen Offenburg-Konstanz und Freiburg-Donauheimgingen ihnen auch in dieser Fremdenverkehrs-Saison sehr zufließen kommt.

vsg. Die Fremdenfrequenz im Schwarzwald. Nach den bisher vorliegenden Berichten der Schwarzwalder Kurverwaltungen und Hotels ist die Besucherzahl im Schwarzwald gegenüber dem Vorjahre erheblich größer. Bevorzugt sind die Hotels und Gasthöfe mit mittleren Pensionspreisen, aber auch die erstklassigen Unterfunksstätten, namentlich die Hotels in Baden-Baden, Badenweiler, Litzsee, Triberg, Freudenstadt, Wildbad, Herrenalb, Rippoldsau, daneben die großen Höhenhotels sind durchweg gut besetzt. Die Mindestpensionspreise in den Hotels ersten Ranges belaufen sich während der Hochsaison auf etwa 9 Mark, bewegen sich aber durchschnittlich nicht über 15

Mark, so daß diese Pensionspreise im Vergleich mit denen des Auslandes eher niedriger gehalten sind.

B.V. Bodenseewoge 1927. Die diesjährige Bodenseewoge fällt in die Zeit vom 14. bis 21. August. Eine große Anzahl wertvoller Preise ist für die Sieger der verschiedenen Rennen vorgesehen. Für die 75 qm-Kreuzerklasse wird in diesem Jahre zum erstenmal ausgesetzt. Da diese wassersportlichen Veranstaltungen am Bodensee stets eine große Anziehungskraft ausüben, darf auch in diesem Jahre mit einem starken Besuch gerechnet werden.

Vorschlag für die Sonntagswanderung.

Bruchsal-Luphardtwald-Graben-Neudorf. (4 Std.)

Bahnfahrt nach Bruchsal (3. Kl. 1.10, 4. Kl. 0.80 Mk.), Karlstraße ab 4.54 (Bruchsal an 5.28), 5.45 (6.18), 7.18 (7.51). Von Bruchsal durch den ausgebeuteten Luphardtwald nach dem Dorfe Dambrißen (schöne große Kirche). Weiter über das Neudorfer Forsthaus, einst bischöfl. Jägerhaus (dabei die Mühle von 1773) nach Neudorf und über die Eisenbahnbrücke zur Stat. Graben-Neudorf. (Eventuell weiter zu Fuß durch den Wildpark nach Karlstraße, 4 Std.). Rückfahrt von Graben-Neudorf (3. Kl. 1.10, 4. Kl. 0.70 Mk.), 17.02 (Karlstraße an 17.36), 19.45 (20.19), 22.52 (23.27).

Bahnrestaurant Würth. empfielt FISCHER in jeder Zubereitung zu allen Tageszeiten FR. SCHMIDT, Telephon Maximiliansau 11

Weinstube Forst (Pfalz) Geschwister Wenser, Zum Turm. Ausschank edelster Naturweine aus den besten Weinlagen Forst's.

Table with 4 columns and 10 rows of advertisements for hotels and guesthouses in the Palatinate region. Includes a central map of the area.

Saison-Ausverkauf

Unsere sensationell billigen Preise dienen ganz Ihrem Vorteil!



- Einige Beispiele:**
- Herren-Anzüge** gut verarbeitet von Mk. **19⁵⁰** an
 - Sport-Anzüge** mit Brechees od. Knickerbockerhosen von Mk. **28⁰⁰** an
 - Burschen-Anzüge** moderne Farben von Mk. **14⁵⁰** an
 - Herren-Mäntel** aus Covercoat und Gabardine von Mk. **29⁵⁰** an
 - Loden- u. Gummi-Mäntel** garantiert wasserdicht von Mk. **12⁵⁰** an
 - Herren-Hosen** Strapazier-Qualitäten von Mk. **2⁹⁵** an
 - Sommer-Kleidung** Lüster-, Tussor- und Wasch-Joppen, außerordentlich billig.

Auf alle nicht extra herabgesetzten Preise gewähren wir jetzt

10% RABATT

Beachten Sie unsere Fenster!

Confektionshaus

HIRSCHEN

G. m. b. H.

Kaiserstraße 95

Amtliche Anzeigen

Der Handelsmann Samuel Nachmann, hier, Schönfeldstr. 3, III, hat das Angebot folgender Urkunde beantragt: Grundbuchblatt über die im Grundbuch von Jordanheim Band 25, Blatt 7, III, Nr. 10 zugunsten des Bankhauses Strauß & Co. eingetragen 15.000 M. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf Donnerstag, den 20. Dezember 1927, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, 2. Stock, Zimmer Nr. 57, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen; andernfalls wird die Urkunde für kraftlos erklärt werden.

Karlsruhe, den 18. Juli 1927.

Badisches Amtsgericht B 2.

Ueber das Vermögen der Firma Heinrich Einteil, Stahlwaren, Karlsruhe, Amalienstraße 43, wird zur Abwendung des Konkurses die Geschäftsführung für die Dauer eines Monats angeordnet. Als Aufsichtsrat ist bestellt: Bürgermeister Otto Marx in Karlsruhe, Bad. Landeshof, Marktplatz, Karlsruhe, den 20. Juli 1927.

Amtsgericht A 7.

Versteigerung zurücknahme.

Der auf Freitag, den 20. Juli 1927, nachmittags 5 Uhr, in das Rathaus in Kiefingen bestimmte Versteigerungstermin gegen Kaufmann Wilhelm Heinen Oberm in Karlsruhe - Geb. Nr. 70 - findet nicht statt.

Karlsruhe, den 20. Juli 1927.

Notariat V als Vollstreckungsamt.

Arbeitsvergebung.

Die Neuendeckung des Hinterdaches des Amthaus Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße, wird nach den Bestimmungen des Finanzministeriums vom 27. Juli 1922, 22. Juli 1924 und 12. März 1926 vergeben.

Die Unterlagen hierzu liegen vom 25. Juli 1927 bis einschließlich 30. Juli 1927 auf unserem Geschäftszimmer, Stefanienstraße 28, von 8 bis 10 Uhr auf.

Verhandlung der Angebote findet nicht statt. Angebote sind verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum 1. August 1927 an das Bezirksamt Karlsruhe einzureichen. Die Öffnung der Angebote findet nicht öffentlich statt.

Zuschlagsfrist 8 Tage.

Karlsruhe, den 15. Juli 1927.

Bezirksamt.

Strahengießen

dadurch zu erleichtern, daß Fußgänger, Radfahrer usw. den Sprenganlagen möglichst weit ausweichen. Die schnell fahrenden Sprengautos fänden ihr Verlangen durch hartes Rufen an.

Karlsruhe, den 19. Juli 1927.

Städtisches Tiefbauamt.

Geschäfts-Eröffnung

Hierdurch mache ich meinen werten Bekannten und bisherigen Kunden, sowie Freunden, die ergebene Mitteilung, daß ich im

Neubau Ecke Ritter- und Gartenstraße, am 23. Juli eine Filiale eröffne.

Wie bisher, so geht auch mein künftiges Bestreben dahin, meine werte Kundschaft nur mit **besten Fleisch- und Wurstwaren** zu bedienen.

Durch meine ganz **moderne Kühl- sowie sonstigen Einrichtungen**, in hygienischer einwandfreier Hinsicht, bin ich in der Lage, den größten Ansprüchen zu genügen.

Ich halte mich bestens empfohlen und lade auf Wunsch frei ins Haus.

Bitte um geneigten Zuspruch und zeichne Hochachtungsvoll

Adolf Ade, Metzgermeister.

Hauptgeschäft: Klauptrechtstr. 25, Tel. 3631

Filiale:
Ecke Ritter- u. Gartenstraße

Zwangs-Versteigerung.

Samstag, den 23. Juli 1927, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Gasenken beim Rathaus gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich, verkaufen:

Staubuhr, 1 Perle, 1 Schreibmaschine, 1 Scharf, 2 Warenkörbe, 1 Schwein.

Karlsruhe, d. 21. Juli 1927.

Süder, Gerichtsvollzieher.

Karlsruhe.

Weinversteigerung

Im Palais Schloßplatz 23, Cing. Schloßplatz bei der Herrschaft, kommen Montag, den 1. August, nachmittags von 2 Uhr ab, etwa 98 festlicher naturreine Schloß Staufenberger Weine, Jahrgang 1923 bis 1924, sowie Schloß Staufenberger Flaschenweine, Jahrgang 1920, 1921, 1922, 1924 und 1926 zur Versteigerung.

Zu vermieten

Schöne 3 Zimmerwohnung in zentraler Lage u. herrschaftl. Sanit. zu vermieten. Adresse zu erfragen im Tagblattbüro.

3 Zimmerwohnung.

Schönheitsort, auf 1. August zu vermieten. Preis 1.200 M. Verordnungsamt, Angebote u. Nr. 3811 ins Tagblattbüro erbeten.

Kolonialwaren-Geschäft

mit Wohnn. frankheits-halber sofort abzugeben. Angebote unter Nr. 3804 ins Tagblattbüro erbeten.

Büro

großes, helles, sofort zu vermieten. Näh. Gans-Thomasstr. 11 im Laden.

Frül. möbl. Zimmer für od. auf 1. Aug. zu verm. Bekendstr. 49, 1.

Gut möbl. Zimmer an herrschaftl. Herrn auf 1. August zu vermieten: Bekendstr. 5, Stb., 1 Fr.

Gut möbl. Zimmer mit elektrif. Licht auf 1. Sept. zu vermieten: Friedenstr. 194, part.

Frül. hell. Zimmer, el. Licht, in gut. Sanit. an Dauermiet. a. 1. Aug. zu verm.: Gottesbauerstraße 3, part.

Erbsenstr. 26, II sind im Vorderb. 2 Zimmer als Büro- oder auch als Zahnkabinett a. 1. Aug. zu vermieten.

Durlacher Allee 69, III, links, sind 2 schöne, gut möblierte Zimmer mit elektr. Licht an bef. Herrn sofort zu vermieten.

Zu mieten.

Große 5 Zimmerwohnung mit Bad u. Zubehör (Zentralheizung), in freier Lage, mit gleichzeitiger 6-7 Zimmerwohnung am 1. Oktober oder früher zu tauschen gel. Angebote mit Preis unter Nr. 3809 ins Tagblattbüro erbeten.

2 schöne helle Büroräume

mit elektr. Licht, Telefon, separater Eingang sofort zu vermieten. Leopoldstraße 1, part., am Kaiserplatz. Anzusehen zwischen 9 u. 6 Uhr.

Sommerfrische im Schwarzwald

Eine schön möblierte 5 Zimmer-Wohnung mit Küche an gute Familie zu vermieten

Frau Frida Sackmann, Besenfeld O.-A. Freudenstadt.

Möbl. Zimmer an be- rufst. Herrn

sof. od. auf 1. Aug. zu vermieten: Kronenstr. 22, an der Kaiserstraße.

Manierzimmer.

möbl. auf sof. oder 1. Aug. an sof. Herrn zu vermieten: Kaiserstr. 5, 5. Stod. rechts.

Zwei große, sonnige Balkonzimmer.

sehr schön, evtl. Küchenzeile, für Ehepaar od. Dame geent. Gießerstr. auf 1. Sept. zu vermieten. Angeb. u. Nr. 3806 ins Tagblattbüro erbeten.

Gemütliches Heim

möbl. auf sof. oder 1. Aug. vorstr. Nr. IV, 1.

Wetter, alleinst. Dame

sucht auf 1. Oktober 2 leere Zimmer (Stb. od. Süd) mit elektr. Licht u. autem Ofen bei ruh. Familie Nähe Stegenstr. part. ausge- schloß. Angeb. im Preis- verzeichnis Nr. 3689 ins Tagblattbüro erbeten.

Offene Stellen

Auf 1. August wird fleißiges, ehrliches Mädchen gesucht, welches etwas Köch. angeht. Alexanbrstr. 11. Wega.

Mädchen

Sehr gut möbl. Zimmer mit neuen Möbeln, ev. Telefon u. Klavierbenüt. Gute Marktplatz, zu vermieten. Adr. zu erf. im Tagblattbüro.

Stenotypistin

für hiesiges Institut zu sofortigem Eintritt gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Bild und Gehaltsforderung unter Nr. 3800 ins Tagbl. erb.

Gelbkündige Erziehung

anherdentlich günstige Gelegenheit, Stadtverordn. wird befristet, je nach Größe, für 200-300 Mark das Monatliche. Einverlehnungs- und Betriebsrecht eines leicht verfügbaren Artikels mit guten Gewinnschancen vergeben. Vorkenntnisse und Maschinen nicht erforderlich. Gefälligst mittele. Abnehmer Autodilekter. Anlauf des Verfahrens notariell. Anfragen erbeten. Weck & Co., Berlin 694, Warldauerstraße 5.

Tüchtige Putzfrau

auf Freitag vorm. gef. Karl-Schrempstr. 22.

Punktliche Putzfrau

geht auf Freitag nachmittags u. zum Waschen. Goethestraße 30, III.

Stellen-Gesuche

Chrl. Mädchen sucht aufr. Eitelung zu kinderlos. Ehepaar. Angeb. u. Nr. 3814 ins Tagblattbüro erbeten.

Gehr wichtig! Achtung! Les!

Im besten Alter ist langjähriger, tüchtiger, fleißiger, aufrichtiger u. kautionsfähiger Maschinenschreiber einer bedeutenden Gemeinde zufolge der übergrößen Parteilichkeit d. Gemeinderatsmitglied, amtsmüde. Daher wird andere Tätigkeit gesucht, evtl. auch Teilzeit. Angeb. mit Nr. 3803 ins Tagblattbüro erbeten.

Was fehlt noch zur Sommerreise?

Bahnkoffer	27.50 28.50	Taschenmaniküre	0.75	Stock	2.50 2.85
Handkoffer	5.50 7. 8.50	Schwammbeutel	0.85 1.25	Sporgrütel	1. 2.50
Handtaschen	7.50 9. 1.50	Rasier-Apparate	1.50	Brustbeutel	0.35 0.75
Kuikoffer	8.50 13.50	Kamm, Bürste, Kopfwasser	0.75 1. 1.50	Brieftasche	4.50 6.50
Reisenecktasche	7.50 9.50	Mundwasser	1.50 2.50	Geldbeutel	1.20 1.75 2.50
Reisewascher	4.90 5.50	Zahncreme	0.60 1. 1.50	Taschenmesser, Taschen- scheren, Manschettenknöpfe, Krawatt-Nadeln	1.25 1.35
Reisekoffer	0.85 1. 1.50	Köln, Wasser	0.95 1.40	Streichholzdosens	1.85
Reisekleiderbügel	0.25	Zahnborsten, Zahnbürst- behälter, Seifen, Seifen- dosen, Zahnpulverdosens	1.95 3.50	Zigarettenetui	1.95 3.50
Reisekoffer	2.85 3.85 5.50	Zerstäuber, Spiegel	1.51 2.50	Einlegebeutel	1.51 2.50
Kragenbeutel	2.25 3. 3.50	Reisespiele		Tagetabach	1.95 2.75
Trinkbecher	0.35 0.45				
Reisebestecke	0.75 3.25				
Reisewaschzeug	1.50				
Reisekofferputzzeug	1.30				

Geschenke zum Mitbringen in jeder Art.

Geschenkhause Wohlschlegel

Kaiserstraße 173

Suche Stellung als Büttelräulein.

Bin 17 Jährig und Reife- geschäftler vom Land (Schulmädchen) 19 Jahre alt, u. kann jede Arbeit verrichten. Eintritt kann am 15. Aug. erfolgen. Angebote mit Nr. 3778 ins Tagblattbüro erbeten.

Verloren-Gefunden

Kanarienvogel entflohen. Um freundl. Rückgabe wird gebeten: Wittichstraße 5, 4. Stod (Gaus Köhlin).

Trauerbriefe

liefert rasch und tadellos Ausführend. Tagblatt-Druckerei. Ritterstraße 1. Telephon 297.

Abonnenten

berücksichtigt bei Euren Einkäufen die Inserenten des „Karlsruher Tagblattes“



Die Ereignisse in China!

Bitte aufbewahren!

Wir haben in China eine Verfassung und das dazugehörige Parlament. Unsere Parlamentarier treten für die Rechte des Volkes und einander gegenseitig die Hände und die Schattenseiten ein. Sie werfen mit Aktienbündeln, Wassergläsern und Taschensesseln, weshalb es verboten ist, die Parlamentsitzungen im Film aufzunehmen, und reden einander mit „Herr Lump“ und „Herr Schuft“ an. Deshalb werden die Sitzungen auch nicht im Rundfunk aufgenommen.

Sie bewilligen dem Volke neue Gesetze und sich selbst neue Diäten. Wenn sie sich über ein Gesetz solange unterhalten haben, daß keine Gegenstände zum Werfen mehr da sind, so werfen sie es in eine Kommission, und wer in eine solche hineinkommt, beschließt noch Extraditionen. Was dann dabei herauskommt, das sind gewöhnlich neue Steuern. Den Ausschlag gibt immer das Zentrum, darum heißen wir auch „das Reich der Mitte“. Aber selbst bei den handgreiflichsten Aussprüchen beschämigen sie einander niemals den Kopf, denn dieser ist nach wie vor heilig. So ist es jetzt bei uns in China, in Deutschland soll es ganz anders sein. In Deutschland rufen die Parlamentarier einander freundlich und liebenswürdig zu:

Kuikrolen Sie!

Dieser Rat entspringt edlen Motiven, denn es gibt für ermüdete und schmerzende Füße keine größere Wohltat, als das muskul- und nervenstärkende Kuikrol-Fußbad. Es erfrischt und kräftigt die Füße und verhilft Schwitzen, Brennen und Wundlaufen. Wenn man fleißig damit badet, und mit dem vielmillionenfach bewährten Kuikrol-Hühneraugen-Pflaster alle Hühneraugen, Hautschwielen und harte Haut in wenigen Tagen gefahrlos und schmerzlos entfernt, so fühlt man sich wie im Himmel. Wer dauernd an Fußschmerzen leidet, sollte den bewährten Kuikrol-Streupuder anwenden, der auch ein guter Puder für wunde Haut bei Kindern und Erwachsenen ist.

Eine Kuikrol-Kurpackung enthält alle drei Präparate und man sollte sie auf der Reise immer mitführen. Sie kostet nur 2 Mark. Kuikrol-Fußbad allein kostet für 5 Bäder 1 Mark, für 2 Bäder 5 Pf. Kuikrol-Hühneraugen-Pflaster 75 Pf., Kuikrol-Streupuder Bleichstreudose 75 Pf. Sie erhalten die Kuikrol-Erzeugnisse in fast allen Apotheken und Drogerien.

Lassen Sie sich aber nicht etwa minderwertige Nachahmungen mit ähnlich klingenden Namen aufreden! Verlangen Sie ausdrücklich das echte Kuikrol!

Kuikrol-Fabrik Kurt Krisp, Bad Salzweiln bei Magdeburg.

Kuikrol-Verkaufsstellen: Hof-Apotheke, Kaiserstraße 201; Sophien-Apotheke, Ecke Sophien- u. Uhländstr. 83; Drogerien: Badenia-Drogerie, Kurvenstr. 17 und Kaiserstr. 245; Engel-Drogerie, Werderplatz 44; Fidelitas-Drogerie, Karlstr. 74; Karl Lösch, Körnerstraße 28; Carl Roth, Herrenstraße 28/29; W. Th. Tschering, Amalienstraße 19; Adolf Vetter, Zirkel 15; Westend-Drogerie, Kaiser-Allee 66